Quelle: http://manuscripta.at/?ID=107
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

De man sy gantzleich eret vnd w ge
pan vnd gewant mit gold vn mit
silber vn mit edln gestain czyr vn
Jm ain ein kurchem vn alter ge
pawt werdn / Auch schol man pe
trachte wie man dy löbleichem vn
de reichem dye mächtign diser welt
dye sich hie gegrosset vn gezurha
ben Nach dem tod ab gefarn sind
zu ewiger verdaßnuz vn ir gedächt
nuz ist verdarbem vn wie manig
mach irn tod vbel verm vn redt
Gudeleich dye dy sy im zim lebem
habent peswert vn gekestiget vnd
daz ir genume habent geschadt
Jm manigerlay weys Wer Jm dy
senn xvj petrachtign vnd hilffem
sich vebet vnd waffent sy wider dy
listige anweig vn chundichaut de
pozn geists Der mag leicht angesige
aller anweigung mit hilff des almech
Vn ist hie am tugenn gez
firag ob am mensch der ist ge
wart mit tugente vnd mit disem
vorgeschribn hilffem vn pesider